

## **P R E S S E D I E N S T**

Redaktion Hirt Agence: Werner Hirt, Pressestudio, Mühlezelgstr. 15, 8047 Zürich  
Tel: 044-492 34 87 - Handy: 079-405 35 60 - Fax: 044-492 40 25 -- E-Mail: hirtagence@bluewin.ch  
\*\*\*\*\*

### **15. Final Ostschweizer Mannschaftsmeisterschaft in Frauenfeld**

## **Tolles Schlussbouquet für Höri**

ZHSV/wht. Bei den 15. Finals der Ostschweizer Mannschaftsmeisterschaft im Gewehr-300- und Pistolen-50-m-Schiessen in der Anlage Schollenholz in Frauenfeld haben in der Sparte Gewehr Höri (Aktive) und Oberwinterthur (Nachwuchs) die Titel gewonnen. Mit der Pistole holten Sargans (Aktive) und St.Fiden-St. Gallen (Nachwuchs) die Goldmedaillen. Die Zürcher Schützen präsentierten sich in eindrucksvoller Spätform. In den sieben Kategorien qualifizierten sich von den insgesamt 39 Gruppen 19 Zürcher für die Finals, gewannen zwei Meisterschaften und holten weitere zwei erste, einen zweiten und fünf dritte Podestplätze.

### **Zürcher in Schiesslaune**

Die ZHSV-Schützen waren in hervorragender (Schiess-)Laune. Allen voran die Mannschaft vom Schiessverein Höri. Sie steckte die leidige Munitionsgeschichte an der SSM vor zwei Wochen glänzend weg und kam zu einem ungefärdeten Sieg. Zum einen holten sie die im letzten Jahr an Gonten verlorene Meisterschaft souverän zurück und zum anderen gewannen sie bei der siebten Finalteilnahme (mit Christian Wismer als Teambesten 196) zum fünften Mal die Goldmedaillen. Während Rekordmeister Gonten (6 Siege) mit bereits 19 Punkten Rückstand Zweiter wurde, sicherte sich Oberwinterthur (geführt von Martina Nay, 196) wie letztes Jahr die Bronzemedaille

Im Nachwuchs-A-Final tauchte mit den Standschützen Oberwinterthur ein neuer Name in der Medaillenliste auf. Vor allem Christoph Häsler und Julia Oberholzer (beide 189 Punkte) sorgten dafür, dass Arbon-Roggwil in Schach gehalten wurde.

### **Uster zweifacher Aufsteiger**

In den Pistolen-A-Finals traten jeweils nur vier Mannschaften zu den A-Finals an. Dabei mussten sich die Zürcher sowohl bei Aktiven (Uster als 3.) als beim Nachwuchs (Uster und Hirslanden-Riesbach 2. und 3.) mit Ehrenplätzen bescheiden. Dafür gehörten die ZHSV-Akteure im Kampf um den Aufstieg zu den Gewinnern. Uster war dabei gleich zweimal erfolgreich (Gewehr und Pistole). Zusammen mit Regensdorf-Watt gehört es in der nächsten Saison der Gewehr-A-Liga an und zusammen mit Kloten konkurriert Uster künftig in der A-Liga Pistole.

### **Gute Schiessbedingungen**

Die äusseren Schiessbedingungen waren über den ganzen Tag ausgezeichnet, sieht man von den etwas kühlen Temperaturen während der B- und C-Finals am Morgen ab. Dies schlug sich denn auch in den zum Teil ausgezeichneten Resultaten nieder, die an letzten Wettkampftag der zu Ende gehenden Freiluftsaison geschossen wurden. Dabei zierten in den Einzelranglisten auch Zürcher Schützen vordere

Ranglistenpositionen. Bei den Aktiven belegten gleich neun Gewehrschützen die Plätze vier bis 12 (194-196 Punkte), während Daniel Rosenkranz (Uster) im A-Final Pistole mit 191 Dritter wurde. Beim Gewehr-Nachwuchs erreichten Dominik Grimm (Oetwil am See) sowie Christoph Häsler und Julia Oberholzer (beide Oberwinterthur) die Plätze 2 bis 4). Beim Pistolen-Nachwuchs gelang Andrea Bombasei (Uster) sogar das höchste Resultat (180)

Als Vorspann für die A-Finals am Nachmittag wurden zu Einstimmung am Morgen die B- und C-Finals durchgeführt. Diese hatten zwar keinen Einfluss auf Gruppensieg oder Auf-Abstieg. Sie dienten den Qualifizierten lediglich zum Formtest und zur Finalerprobung.

### **Beteiligung unverändert**

Die Ostschweizer Mannschaftsmeisterschaft von einem OMM-Vorstand unter der Leitung von Josef Dürr organisiert und durchgeführt, hat einen festen Platz im Terminkalender kann stets mit gleichbleibenden Teilnehmerzahlen rechnen (beim Pistolen-Nachwuchs gab es sogar eine leichte Steigerung). Im laufendem Jahr beteiligten sich aus den sieben Ostschweizer Kantonen Appenzell Inner, und Ausserrhoden, Graubünden, Schaffhausen, St. Gallen, Thurgau und Zürich 225 Vereine mit 343 Mannschaften (270 Gewehr 300- und 73 Pistole 50 m) und insgesamt 2281 Aktiven 1942/339).

Nach vier dezentralen Hauptrunden qualifizierten sich 39 Mannschaften (25 Gewehr und 14 Pistole) in sieben Abteilungen für die Finals. In den A-Finals wurde um die Medaillensätze und in den B und C-Endrunden um den Aufstieg in die nächst höhere Liga gekämpft. In der Sparte Gewehr wurden fünf verschiedene Sportgeräte benützt: Standardgewehr (987), Freigewehr (104), Sturmgewehr 90 (575), Sturmgewehr 57 (224) und Karabiner (52). Bei den Pistolenschützen kamen 234 Randfeuerpistolen, 85 Freipistolen und 20 Ordonanzpistolen zum Einsatz.

### **Frauenfeld TG. Die Ostschweizer Mannschaftsmeister. 300 m - A-Final**

**(Aktive):** SV Höri 1546 (Christian Wismer, 196 -- Kurt Maag, Tobias Roth, Michael Roth, Rico Schellenberg, alle 194 – Sonja Van Winden 192 -- Katharina Schudel, Roman Schneider, beide 191).

**300 m - A-Final (Nachwuchs):** Standschützen Oberwinterthur 933 (Christoph Häsler, Julia Oberholzer, beide 189 – Roman Ochsner 188 – Joel Ramp 185 – Stefan Gubler 182)

**Pistole 50 m – A-Final (Aktive):** Sargans Pistolenschützen 938 – **A-Final (Nachwuchs)** : St. Fiden-St. Gallen 865.